

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

1.	<p>Antragsberechtigung:</p> <p>Antragsberechtigt sind Soloselbstständige, Angehörige der Freien Berufe und kleine sowie mittlere Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit landwirtschaftlicher Urproduktion) mit bis zu 249 Beschäftigten (berechnet in Vollzeitäquivalenten-VZÄ),</p> <ul style="list-style-type: none"> • sofern sie aufgrund der COVID-19 Pandemie in existenzbedrohliche wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, weil der fortlaufende betriebliche Sach- und Finanzaufwand in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten aus den in demselben Zeitraum erwarteten Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb voraussichtlich nicht oder nicht ausreichend bedient werden kann und • diese Liquiditätslücke trotz gewährter Zuschüsse aus der „Niedersachsen-Soforthilfe Corona“ oder der „Niedersachsen-Soforthilfe Corona mit finanzieller Unterstützung des Bundes“ fortbesteht. <p>Nicht antragsberechtigt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmungen, die nicht in Wilhelmshaven ortsansässig sind, • nebenberuflich Tätige, • Gewerbetreibende, die sich in einem Insolvenz- oder Schuldenbereinigungsverfahren befinden, • Unternehmen, Soloselbstständige und Angehörige der freien Berufe, die bereits am 31.12.2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten waren.
	<p>Alle in diesem Formular mit * gekennzeichneten Eingabefelder müssen ausgefüllt werden!</p>
2.	<p>Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin:</p> <p>Name des Unternehmens bzw. Vor- und Nachname des Soloselbstständigen oder Freiberuflers *</p> <p>Anrede* Name Geschäftsführer* Vorname Geschäftsführer*</p> <p>Telefon* Telefax</p> <p>Mobil E-Mail*</p> <p>Straße* Hausnummer*</p> <p>PLZ* Ort*</p> <p>Bankverbindung</p> <p>IBAN* BIC*</p> <p>Kontoinhaber (sofern abweichend vom Antragsteller)</p>

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

2.1	<p>Angaben zum Unternehmen / zur selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit</p> <p>Branche* (bitte beschreiben Sie kurz die Art Ihrer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; margin-top: 5px;"></div> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 2px;">Rechtsform*</td> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 2px;">Abteilung des HR (sofern vorhanden)</td> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 2px;">Handelsregisternummer (sofern vorhanden)</td> </tr> </table> <p style="margin-top: 5px;">Wirtschaftsbereich*</p> <div style="border: 1px solid black; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> <p style="margin-top: 5px;">Status*</p> <div style="border: 1px solid black; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> <p style="margin-top: 20px;">Sofern Sie keine Umsatzsteuer-ID haben, ist zwingend die Steuer-ID anzugeben*</p> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Umsatzsteuer-ID (sofern vorhanden) DE </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Steuer-ID (falls keine Ust-ID) DE </td> </tr> </table> <p style="margin-top: 10px;">Nur für Selbstständige und Freiberufler ohne Beschäftigte: Üben Sie Ihre Selbstständigkeit im Hauptgewerbe aus?</p>	Rechtsform*	Abteilung des HR (sofern vorhanden)	Handelsregisternummer (sofern vorhanden)		Umsatzsteuer-ID (sofern vorhanden) DE		Steuer-ID (falls keine Ust-ID) DE													
Rechtsform*	Abteilung des HR (sofern vorhanden)	Handelsregisternummer (sofern vorhanden)																			
	Umsatzsteuer-ID (sofern vorhanden) DE																				
	Steuer-ID (falls keine Ust-ID) DE																				
3.	<p>Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten/VZÄ* (eine regelmäßige Arbeitszeit von mehr als 30 Wochenstunden gilt als 1 VZÄ):</p> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 15%;"><input type="text"/></td> <td style="width: 60%;">Beschäftigte mit mehr als 30 Wochenstunden x Faktor 1</td> <td style="width: 15%;"><input type="text"/></td> <td style="width: 10%;">VZÄ</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td>Beschäftigte mit bis zu 30 Wochenstunden x Faktor 0,75</td> <td><input type="text"/></td> <td>VZÄ</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td>Beschäftigte mit bis zu 20 Wochenstunden x Faktor 0,5</td> <td><input type="text"/></td> <td>VZÄ</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td>Beschäftigte auf 450 Euro-Basis x Faktor 0,3</td> <td><input type="text"/></td> <td>VZÄ</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">Gesamt</td> <td><input type="text"/> VZÄ</td> </tr> </table>	<input type="text"/>	Beschäftigte mit mehr als 30 Wochenstunden x Faktor 1	<input type="text"/>	VZÄ	<input type="text"/>	Beschäftigte mit bis zu 30 Wochenstunden x Faktor 0,75	<input type="text"/>	VZÄ	<input type="text"/>	Beschäftigte mit bis zu 20 Wochenstunden x Faktor 0,5	<input type="text"/>	VZÄ	<input type="text"/>	Beschäftigte auf 450 Euro-Basis x Faktor 0,3	<input type="text"/>	VZÄ	Gesamt			<input type="text"/> VZÄ
<input type="text"/>	Beschäftigte mit mehr als 30 Wochenstunden x Faktor 1	<input type="text"/>	VZÄ																		
<input type="text"/>	Beschäftigte mit bis zu 30 Wochenstunden x Faktor 0,75	<input type="text"/>	VZÄ																		
<input type="text"/>	Beschäftigte mit bis zu 20 Wochenstunden x Faktor 0,5	<input type="text"/>	VZÄ																		
<input type="text"/>	Beschäftigte auf 450 Euro-Basis x Faktor 0,3	<input type="text"/>	VZÄ																		
Gesamt			<input type="text"/> VZÄ																		
4.	<p>Grund für die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. den Liquiditätsengpass (bitte geben Sie eine kurze Erläuterung)*:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; margin-top: 5px;"></div>																				

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

5. Finanzierungsplan:

Eine existenzgefährdende Wirtschaftslage wird angenommen, wenn die fortlaufenden Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb voraussichtlich nicht ausreichen, um die Verbindlichkeiten in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten aus dem erwerbsmäßigen Sach- und Finanzaufwand zu zahlen (Liquiditätsengpass).

Als erwerbsmäßiger Sach- und Finanzaufwand können z. B. folgende Kosten anerkannt werden, wenn sie in dem Zeitraum fällig sind, für den die Soforthilfe beantragt wird:

- Miete, Pacht
- Materialaufwand
- Vorhandene, betrieblich genutzte Fahrzeuge (ohne AfA)
- Leasingraten
- Werbung (nur im bisher üblichen Umfang)
- Versicherungen, Beiträge
- Steuerberater
- Zinsen und laufende Tilgungsraten für Darlehen, Kredite (keine Sondertilgungen)
- Zinsen für Kontokorrent-Kredite.
- Energiekosten (Strom, Heizung, Wasser)
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Büroaufwand (Telefon, Büromaterial, ...)
- Softwaremiete und -lizenzen
- Verpackung, Entsorgung
- Rechts- und Betriebsberatung
- Bankgebühren

Zur Ermittlung des Liquiditätsengpasses können nicht berücksichtigt werden:

- Personalkosten
- Privatentnahmen / Unternehmerlohn
- Lebenshaltungskosten des Gewerbetreibenden.

Höchstbetrag der möglichen Förderung

Die maximale Höhe der Soforthilfe ist gestaffelt nach der Anzahl der Beschäftigten (umgerechnet in Vollzeitäquivalente):

- Selbstständige und Angehörige Freier Berufe ohne Beschäftigte bis zu 5.000 Euro
- Kleinstunternehmen und Angehörige Freier Berufe mit bis zu 10 Beschäftigten bis zu 7.500 Euro
- Kleine Unternehmen und Angehörige Freier Berufe mit 11 bis zu 49 Beschäftigten bis zu 10.000 Euro
- Mittlere Unternehmen mit 50 bis zu 99 Beschäftigten bis zu 12.500 Euro
- Mittlere Unternehmen mit 100 bis zu 249 Beschäftigten bis zu 15.000 Euro

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R			
---	---	---	---	---	--	--	--

Die konkrete Einmalzahlung orientiert sich an einem wahrheitsgemäß und glaubhaft versicherten Liquiditätsengpass für drei aufeinander folgende Monate.			
Monat	Summe fortlaufender betrieblicher Sach- und Finanzaufwand in €* in €*	Summe geschätzter Betriebseinnahmen in €* in €*	Differenz in €
Mai 2020			
Juni 2020			
Juli 2020			
Differenz gesamt*			
abzüglich beantragter/erhaltener Zuschuss von der NBank ¹ (in voller Höhe, wenn die Monate des Bedarfszeitraums identisch sind, ansonsten anteilig)* ¹ entfällt bei mittleren Unternehmen mit mehr als 49 Beschäftigten			
Liquiditätsengpass*			
Ich beantrage eine einmalige Soforthilfe von			
ACHTUNG: Der Höchstbetrag der möglichen Förderung ergibt sich aus der Staffelung, sh. oben.			
6. Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen)*:			
6.1	Ich bestätige, dass der Betriebssitz und die Hauptniederlassung im Stadtgebiet der Stadt Wilhelmshaven liegen.		<input type="checkbox"/>
6.2.	Ich versichere, dass die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. der Liquiditätsengpass eine Folgewirkung der Coronakrise vom Frühjahr 2020 ist.		<input type="checkbox"/>
6.3.	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe besteht.		<input type="checkbox"/>
6.4	Nur für Soloselbstständige, Freiberufler und Unternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten: Mir ist bekannt, dass ohne Angabe des mir von der NBank gewährten Zuschusses mein Antrag auf einen Zuschuss aus der „Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona“ nicht abschließend bearbeitet werden kann.		<input type="checkbox"/>
6.5	Ich bestätige, dass ich der Stadt Wilhelmshaven auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.		<input type="checkbox"/>
6.6	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.		<input type="checkbox"/>
6.7	Ich erkläre, dass ich die Stadt Wilhelmshaven unverzüglich informieren werde, wenn sich nachträglich Änderungen ergeben, die zu einer Reduzierung meines geltend gemachten Liquiditätsbedarfs führen (z. B. durch weitere Fördermaßnahmen von dritter Seite, durch Verringerung des angegebenen Sach- und Finanzaufwandes oder durch eine Verbesserung der betrieblichen Einnahmen).		<input type="checkbox"/>

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

6.8	Ich verpflichte mich, eine insofern eingetretene Überzahlung (Überkompensation meines Liquiditätsbedarfes) an die Stadt Wilhelmshaven zu erstatten.	<input type="checkbox"/>
6.9	Mir ist bekannt, dass die Stadt Wilhelmshaven alle in diesem Antrag erhobenen personen-/unternehmensbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung speichern und an die NBank und ggf. an von ihr beauftragte Dienstleistungsunternehmen in dem Umfang, wie er zur Vergabe der Fördermittel bzw. zur Saldenermittlung notwendig ist, übermitteln kann. Den Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO stimme ich zu (siehe folgende Seiten 6 und 7).	<input type="checkbox"/>
6.10	Einer etwaigen Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven stimme ich zu.	<input type="checkbox"/>
6.11	Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.	<input type="checkbox"/>
6.12	Ich erkläre, dass über das Vermögen meines Unternehmens kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist.	<input type="checkbox"/>
6.13	Nur für Selbstständige und Freiberufler ohne Beschäftigte: Ich erkläre, dass ich nicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nach § 802 c ZPO oder § 284 AO aufgefordert bin oder mir diese abgenommen wurde.	<input type="checkbox"/>
7.	Beizufügende Unterlagen / Nachweise (bitte jeweils ankreuzen)*:	
7.1.	Kopien der Vorder- und Rückseite meines Personalausweises, jeweils eigenhändig unterschrieben.	<input type="checkbox"/>
7.2.	Bewilligungsbescheid ¹ der NBank über bisher bereits erhaltene Kleinbeihilfen gemäß der "(Geänderten) Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020".	<input type="checkbox"/>
7.3.	Vollständig ausgefülltes Formular „Erklärung Kleinbeihilfen“ ¹	<input type="checkbox"/>

¹ entfällt für mittlere Unternehmen mit mehr als 49 Beschäftigten

Senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte Antragsformular zusammen mit den unter 7. beschriebenen beizufügenden Unterlagen in einer E-Mail an:
soforthilfe@wilhelmshaven.de

Wichtiger Hinweis:

Wenn ein Vermittler (z. B. Steuerberater, Unternehmensberater) in Ihrem Auftrag den Antrag stellt und von seiner E-Mail-Adresse abschickt, ist **zwingend** eine Vollmacht erforderlich, mit der Sie Ihren Vermittler zur Antragstellung legitimieren.

Der E-Mail muss in diesem Fall eine formlose Vollmacht als Anlage beigefügt werden! Zahlreiche Betrugsfälle und Betrugsversuche in anderen Bundesländern erfordern diese Maßnahme. Sie dient letztlich auch Ihrem Schutz und soll verhindern, dass Unberechtigte in Ihrem Namen und ohne Ihr Wissen Anträge stellen können.

Ort, Datum*

Name und Funktion der/des Antragstellenden*

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona

Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Stadt Wilhelmshaven, Der Oberbürgermeister, Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven

Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Wilhelmshaven:

Fachbereich Organisation/Datenschutzbeauftragte

datenschutz@wilhelmshaven.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Um einen Antrag auf Gewährung von Leistungen aus der „Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona“ zu stellen, ist die Angabe von unternehmens- und personenbezogenen Daten notwendig. Die im Antrag angegebenen Daten werden zum Zweck der Prüfung des Antrags sowie zur Gewährung von Leistungen gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der Richtlinie für die „Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona“.

Folgende Daten werden gespeichert:

- Informationen zum Betrieb (Name, Anschrift, Branche, Rechtsform, Handelsregisternummer, Wirtschaftsbereich, Status, Umsatzsteuer-ID, Steuer-ID, Anzahl der Beschäftigten, Bankverbindung)
- Daten der Kontaktperson (Name, Vorname, Funktion, Telefon, E-Mail-Adresse)
- Die zur Ermittlung des Liquiditätsengpasses gemachten Angaben
- Die zur Antragsbearbeitung eingereichten notwendigen Unterlagen.

3. Empfänger von Daten

Bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Behörde erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf die Daten, die für die Abwicklung der „Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona“ zuständig sind.

Die erhobenen Daten können zu Prüfungszwecken an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven übermittelt werden.

Die Stadt Wilhelmshaven muss sicherstellen, dass zu jeder auf der Grundlage der "Geänderten Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020" gewährten Einzelbeihilfe innerhalb von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Gewährung alle relevanten Informationen auf einer ausführlichen Beihilfenwebsite oder über das IT-Instrument der Kommission veröffentlicht werden.

Alle in diesem Antrag erhobenen personen- und unternehmensbezogenen Datensowie die Art und Höhe der gewährten Zuwendungen können an die NBank und ggf. an von ihr beauftragte Dienstleistungsunternehmen in dem Umfang, wie er zur Vergabe der Fördermittel bzw. zur Saldenermittlung notwendig ist, übermittelt werden.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden sie unverzüglich gelöscht.

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Wilhelmshaven-Soforthilfe Corona



Antragsnummer
wird von der Stadt eingetragen

0	3	C	O	R				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

5. Betroffenenrechte

Den betroffenen Personen stehen insbesondere folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO**
Die betroffene Person hat das Recht, eine Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**
Die betroffene Person hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**
Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.
- **Recht auf Beschwerde, Art. 77 DSGVO**
Die betroffene Person hat das Recht, sich gem. Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Niedersachsen zu beschweren:
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
0511 - 120 45 00poststelle@lfd.niedersachsen.de